PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN ÖSTERREICHS

Badener Pfadfinder und Pfadfinderinnen

01/2021

TRAIL

www.ontrail.at

Rückblick Heimstunden: WiWö Grünaugen und RaRo ◆ Gilde: Stegbau

Updates von unserer Gruppenleitung

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern!

Wir befinden uns jetzt fast ein Jahr in einem, für unsere Arbeit für und mit euch, andauernden Ausnahmezustand. Dieser ist an keinem in unserer Gruppe spurlos vorübergegangen.

An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön für eure Treue und Euer Engagement, denn das ist das Fundament jeder Vereinsarbeit.

Wir sind uns sicher, dass sich alle die Frage stellen, wann diese Pandemie vorbei ist. Nachdem das aber keiner von uns beantworten kann, versuchen wir euch hier einen Ausblick zu geben:

-) Unser vorrangiges Ziel ist es, euch allen als Ansprechperson zur Verfügung zu stehen, ob in Form von Heimstunden (z. Z. virtuell) oder auf den gewohnten Kommunikationskanälen.
-) Im Einklang mit den gesetzlichen Möglichkeiten und dem Wetter erwarten wir alle sehnlichst die ersten Heimstunden in natura, wollen dafür jedoch die Erkenntnisse der Schulöffnung abwarten.
-) Wir sind natürlich schon im Planungsfieber für Sommerlager, da wir diesen Höhepunkt eines Pfadijahres unbedingt gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen verbringen möchten.

Unsere Arbeit lebt von Feedback, das können wir im Normalzustand zu einem großen Teil aus dem Verhalten der HeimstundenteilnehmerInnen ablesen. Im Ausnahmezustand reduziert sich das auf die Anwesenheit in der virtuellen Heimstunde und daraus lässt sich leider wenig ableiten. Wir bitten euch – Kinder, Jugendliche und Eltern – daher um Feedback an die untenstehenden E-Mail Adressen bzw. auf den zwischen Jugendlichen und LeiterInnen vereinbarten Kommunikationskanälen.

In der Hoffnung, dass sich unser Ausblick umsetzen lässt wünschen wir euch „bleibt gesund, bis bald im analogen Leben und Gut Pfad".

Micha & Alex

E-Mail Adressen der Stufen sowie der Gruppenleitung:

wiwo@ontrail.at
rauheneck@ontrail.at
rauhenstein@ontrail.at
koenigshoehle@ontrail.at
hydro@ontrail.at
caex@ontrail.at
raro@ontrail.at
gruppenleitung@ontrail.at

Micha & Alex, Gruppenleitung

Nachruf Prof. Mag. Wilfried Martschini

25.09.1947–14.01.2021

Wilfried legte 1959 sein Pfadfinderversprechen im festlichen Rahmen bei Heini Ecker ab.

Er hat seine Aufgabe erfüllt und … hätte noch so viel vorgehabt.

Die Nachricht von Wilfrieds Tod hat uns alle tief getroffen, auch den Gilderat, wo er bis zuletzt Aufgaben übernommen hat. So sprechen Eva-Maria und Karin auch für die ganze Pfadfindergilde Baden.

Als langjährige Weggefährtin und Freundin fällt mir die traurige und schwierige Aufgabe zu, einen Nachruf zu verfassen. Wilfried war ein sehr bescheidener Mensch, der kein Brimborium um seine Person wollte.

Über seine über 60-jährige Beziehung zur Pfadfinderbewegung zu berichten, bedarf es einer ganzen Broschüre und kann nur in Auszügen angeführt werden. Als kleiner Wölfling kam er 1954 zu den Badener Pfadfindern, mit 16 Jahren war er Kornett beim Jamboree in Marathon und 1975 als Truppführer beim Nordjamb. Von 1973 bis 1989 leitete er die Pfadfindergruppe Baden und war ab 1986 für 6 Jahre Landesleiter der Niederösterreichischen Pfadfinder und Pfadfinderinnen. Von 1994 bis 2009 übernahm er die Aufgaben des Aufsichtsratobmannes der Badener Pfadfinder. Zum gleichen Zeitpunkt engagierte er sich schon in der Pfadfinder-Gilde Österreichs als Verbandsgildemeister-Stellvertreter und war eine große Stütze im Klubrat der Pfadfinder-Gilde Baden. Nur wenige Klubabende hat er versäumt und war die Seele des Badener Klubbetriebs.

Wilfried war aufgeschlossen gegenüber Neuerungen ohne die Traditionen zu missachten. Die Weiterentwicklung der Pfadfinderbewegung war ihm wichtig. Er ist sich immer treu geblieben und hat unter Einbeziehung seiner Mitstreiter ehrliche und richtige Entscheidungen getroffen. Er hatte Vertrauen in die Fähigkeiten Anderer und nahm die Herausforderungen des Lebens an.

Auch wenn er lieber ehrte als selbst geehrt zu werden, erhielt Wilfried viele Ehrungen sowohl in der Jugendbewegung der Pfadfinder wie auch im österreichischen Gildeverband sowie das Goldene Ehrenzeichen für seine Verdienste um das Land Niederösterreich. Zuletzt wurde Wilfried zum Ehrenmitglied der Pfadfinder-Gilde Österreichs ernannt.

Ein Zitat von Albert Einstein beschreibt Wilfrieds Leben sehr gut: „Das Leben ist wie Fahrrad fahren, um die Balance zu halten, musst du in Bewegung bleiben."

Wilfried war in Bewegung, seine Agilität, Kraft, Beharrlichkeit und Ausgeglichenheit waren bewundernswert. Er war nicht nur ein begeisterter Pfadfinder, sondern auch ein liebevoller Familienmensch, guter Lehrer, Eisenbahnfahrer aus Leidenschaft, Modelleisenbahnbauer, Schifahrer, Fahrradfahrer, Reisender …

Wilfried war ein treuer Weggefährte, ein guter Freund, und liebenswerter Mensch. Wir vermissen ihn, ich vermisse ihn!

EMZ und KK

Foto: Paul Martschini

Leserbrief

An das Leitungsteam des GuSp-Trupps Rauhenstein!

Ich entschuldige mich aufrichtig für die unüberlegte Wortwahl in meinem letzten Leserbrief. Meine Verabschiedung vom Trupp Rauhenstein war grenzgenial und ich denke stets mit einem Lächeln daran zurück. Ich bin sehr dankbar mit euch geleitet zu haben und stolz, wie toll ihr den Trupp weiterführt. Alles Gute für diese herausfordernde Zeit und ein großartiges Hüttenwochenende sowie Sommerlager ohne Regen, Gatsch und Viren!

Wir gratulieren ganz herzlich!

Auf viele gemeinsame Highlights können unser ehemaliger GuSp-Leiter sowie Gruppenleiter Luke Gangel und ich schon zurückblicken:

Spezielle Höhepunkte waren unter anderem die Zwangsdusche als CaEx in Pula, die Kränzchenvorbereitungen, die durchtanzten Nächte, die Geschichte mit dem grünen Getränk und dem Absturz der Bühne. Die Frage die wir uns immer wieder stellen: „Wo sind eigentlich Bobo und Alice?“. Nach unserer Leiter-Pensionierung sind wir nun als Lagerköche für Meutenlager im Einsatz und beim GruSola 2017 durften wir unsere Gäste in der Teambetreuung bedüdeln.

Unzählige Stunden mit bösen Witzen, schlechten Witzen aber auch guten Witzen haben wir schon auf dem einen oder anderen Bankerl miteinander verbracht. Groß sind wir geworden, phasenweise sehr erwachsen und sogar vernünftig. Und jetzt ist mein Luki-Puppi, der Bursch mit den ehemals so langen Armen und dem Moped, Vater geworden!

Wir gratulieren dir und deiner Christina herzlich zum Nachwuchs Benjamin, geboren am 27.01.2021 um 20:56 Uhr mit 3,5 kg auf 52 cm und wünschen euch alles erdenklich Gute!

Angy Hudritsch

DIPL.-ING. (FH) GERHARD NOVAK

INGENIEURBÜRO FÜR BAUPHYSIK | ALLGEMEIN BEEIDETER GERICHTLICH ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

2500 BADEN BEI WIEN · AUSTRIA
ERZHERZOGIN ISABELLE-STR. 66

TEL.: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 0
FAX: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 24
E-MAIL: OFFICE@TB-NOVAK.AT

MITGLIED DES FACHVERBANDES

Heimstunden der WiWö Grünaugen

… wir Leiterinnen und Leiter der Grünaugen haben etwas gebraucht, um uns mit dem neuen Format der „online-Heimstunden“ zurecht zu finden. Mittlerweile haben wir aber zusammen mit den Kindern einen Weg gefunden um weiterhin die Vermittlung der Pfadfinder-Werte mit jeder Menge Spaß zu vereinen.

Faschingsheimstunde

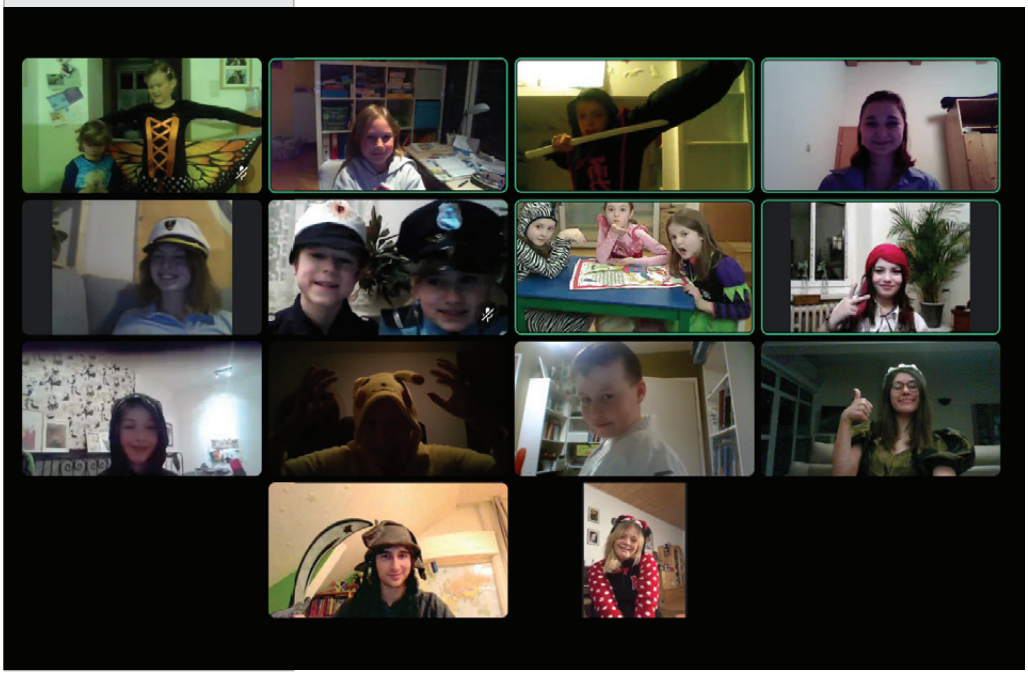
Passend vor dem Faschingsdienstag haben wir uns alle verkleidet online getroffen und haben Spiele gespielt. Mit dabei war das Erraten der Verkleidungen, der Stopp-Tanz bei dem kein Kind sich mehr bewegen darf wenn die Musik ausgeht oder auch das Zeichnen und Erraten von Faschingsmotiven über skribble (wer es nicht kennt unbedingt Googlen, ist echt lustig?)

Müllsammelaktion

Im Jänner haben wir mit den Kindern das Mülltrennen in einer online Heimstunde durchbesprochen. In der darauffolgenden Woche haben wir den Kindern den Auftrag gegeben in einem von ihnen ausgewähltem öffentlichen Bereich (Wald, Parks, Gehwege, …) Müll zu sammeln.

Wir Leiterinnen und Leiter haben viele Bilder von eifrigen Sammelnden bekommen. Wir sind sehr stolz auf alle, die mitgemacht haben und wer weiß, vielleicht gibt es auch noch eine Überraschung für die Müllsammler, wenn wir uns wieder treffen können.

Wie fleißig gesammelt wurde, könnt ihr auf den Fotos auf der Folgeseite bestaunen! Gratulation von der Redaktion für diese gelugene Aktion!



Danke!

Stadtspiel

„Im Heimgarten hinter den Gartenhütten ist eine mysteriöse Box mit Süßigkeiten hinterlassen worden. Uns wurde gesagt, dass sich nur Kinder, die sich in Baden gut auskennen, je eine Süßigkeit nehmen dürfen. Um auf Nummer Sicher zu gehen wurde die Box mit einem Schloss mit 4 Stellen gesichert. Nur wer alle Fragen richtig beantwortet kann das Rätsel lösen und sich eine Süßigkeit verdienen."

Die Kinder hatten 2 Wochen Zeit um dieses Rätsel alleine oder mit den Eltern zu lösen. Erstaunlich viele Süßigkeiten waren nach 2 Wochen weg.

Text: Markus Beier

Strandbad – Saisonkarten

Saisonkartenbestellung 2021

Zu Redaktionsschluss lagen uns noch keine Informationen zu den Saisonkarten vor. Wir informieren über unseren Newsletter per E-Mail und über unsere Webseite, sobald Bestellungen möglich sind.

Wir gratulieren ganz herzlich!

Vor nicht ganz eineinhalb Jahren durften wir auf der großen Hochzeit von Iman (Mimi) und Stefan Gröpl tanzen. Nun gibt es wieder ein Anlass die beiden hochleben zu lassen:

Wir dürfen unserem ehemaligen Pfadfinderleiter und seiner Mimi zur Geburt ihrer ersten Tochter gratulieren. Die kleine Mirijam Leopoldine Gröpl kam am 25.11.2020 um 10:50 Uhr in Wien zur Welt.

Sie verzaubert jeden sofort auf Anhieb und macht ihre Eltern jetzt schon sehr stolz Wir wünschen der kleinen Familie alles Liebe.

Isabella Kinzer

HÖREN
SEHEN
GRÜNWALD
2500 Baden, Josefsplatz 12, Tel: 02252/44421
gruenwald@optiker.at

Juhu, ein Stadtspiel für uns RaRo

Um dem Trott der Online-Heimstunden zu entfliehen, machten sich die Ranger und Rover auf Geheiß ihrer Begleiter auf eine Reise durch Baden, um sich schwierigen Aufgaben zu stellen.

Fragen wie „Unter welcher Gradzahl sieht man vom Beethoventempel die Stadtpfarrkirche?“ mussten beantwortet und Fotos von „unbearbeitetem Stein“ gemacht werden. Gott sei Dank gab es Motivation in Form von Getränken und Snacks. Um auch die RaRo-Begleiter vom Bildschirm wegzuholen, planten die Ranger und Rover ebenfalls ein Stadtspiel, bei dem ihre Begleiter einige Aufgaben zu lösen hatten, wie z. B. die Darstellung einer berühmten Filmszene vor dem Cinema Paradiso.

Es war eine schöne Abwechslung zu dem üblichen In-den-Bildschirm-starren und wir hoffen alle auf eine baldige Rückkehr auf die Bude.

Text: Theresa Weidinger

Auch LeiterInnen mögen Stadtspiele

Juhu, auch wir RaRo-BegleiterInnen dürfen in die Rolle der Teilnehmenden eines Stadtspieles schlüpfen!

Beliebter, rosa Treffpunkt von Jugendlichen in der Innenstadt? Hä? Lieblingsspiel der RaRo, pantomimisch dargestellt? Diese und weitere für uns Boomer schwer verständliche Fragen haben wir BegleiterInnen Ende Februar im Rahmen eines tollen Stadtspiels von den RaRo lösen müssen. Währenddessen konnten wir noch bei Conny und Floras toller Thinking Day-Aktion mitmachen, großartig!

Vielen Dank für's Planen, wir hatten viel Spaß!

Text: Jakob Weigl

Herbstwanderung

Unsere Herbstwanderung führte uns heuer bei herrlichem Wetter nach Perchtoldsdorf.

Über das Franz Ferdinand Schutzhaus – mit herrlichem Ausblick auf die Perchtoldsdorfer Heide und bis nach Wien – und den Parapluiberg marschierten wir zu unserem eigentlichen Ziel, der Teufelsteinhütte. Wir nutzten die Möglichkeit uns persönlich zu sehen und uns auszutauschen, wenn auch mit Abstand. Das tat wirklich gut. Unsere Gildefreunde aus Perchtoldsdorf freuten sich ebenfalls über unseren Besuch. Wir kommen gerne nächstes Jahr wieder!

Infos zur Teufelsteinhütte:

www.alpenverein.at/teufelstein-perchtoldsdorf

Die Hütte kann von mehreren Seiten erreicht werden. Ausgangsorte sind Gießhübl, Kaltenleutgeben, Perchtoldsdorf und Rodaun, die Gehzeiten liegen zwischen 1 Stunde und 1 Stunde 30 Minuten.

Schon seit Jahrzehnten macht Birgitt der Perchtoldsdorfer Pfadfinder-Gilde während des JOTA-JOTI den Hüttendienst am Teufelstein.

JOTA-JOTI – Was ist das?

Jamboree-on-the-Air/Jamboree-on-the-Internet is the world's largest digital Scout event taking place on the Internet and over the airwaves. Held every year in October, the event connects millions of young people around the world for a full weekend of online activities that promote friendship and global citizenship. JOTA-JOTI enables young people and volunteers to participate in fun and engaging group activities over the Internet and amateur radio focused on developing 21st century skills through Scouting.

https://www.jotajoti.info

SCHWARZOTT
Einrichtungshaus & Werkstätte
Einrichtungshaus Schwarzott · Wienerstr. 13–21 · 2500 Baden
Tel: 02252 89 534 · einrichtungshaus@schwarzott.at · www.schwarzott.at

Klubadvent@home

Damit wir auch in den Genuss unserer traditionellen Adventfeier kommen konnten, gab es heuer einen „Klubadvent@home“. Geschichten, Lieder, Gedanken und Instrumentalstücke wurden vom Klubadventteam auf Video aufgenommen und auf einem You-Tube Kanal zur Verfügung gestellt. Gemütlich zu Hause mit Punsch und Keksen vor dem Bildschirm konnten sich dann alle zur gleichen Zeit in Weihnachtsstimmung bringen. Ein kleiner Ersatz, der uns geholfen hat, diese außergewöhnliche Zeit besser zu überstehen. Uns wurde allen bewusst, wie wichtig uns unsere Gildegemeinschaft ist.

Text: Netti Gruber

Pyjamaparty am Faschingsdienstag

Das Gildeheim muss ja noch immer verwaist bleiben. Das hat uns nicht davon abgehalten, den Klubfasching gemeinsam zu feiern – praktischerweise als Pyjamaparty.

17 Gildemitglieder fanden sich im virtueller Raum ein, um mit Nussini gestärkt in der „Traumschule GesmbH“ zu lernen, wie wir mit welchem von fünf zufällig ausgewählten Gegenständen Krisen bewältigen.

Wir lernen uns im Online-Raum zu bewegen, davor schon an einem Abend zum liebsten Pfadfinder-Erinnerungsstück.

Es ist nicht dasselbe, wie echt zusammen zu kommen, aber besser als nichts. Trotzdem freuen wir uns darauf, wieder gemeinsam etwas unternehmen zu können.

Landschafts-Apotheke

Mag. pharm. Heinz Haberfeld

Apothekenkosmetik • Homöopathika • Heilkräuter
Körperpflegeartikel • Diäterika

2500 Baden - Hauptplatz 13
Tel.: 022 52/86 3 15

Die Gilde-Brücke, eine Art Protokoll

Bei der herbstlichen Wegepaten-Aktion zum Freischneiden unseres Wanderweges (Netti, Monika, Christiane, Angelika und Paul) zeigt sich, dass der Steg über den Sumpf, den die Quelle oberhalb des Purbaches erzeugt, dringend saniert werden sollte.

Kurt und Paul besichtigen und vermessen die Stelle und planen bei den letzten noch möglichen Klubabenden im Oktober eine neue Brücke.

Bei einer weiteren Baubesprechung vor Ort ändern sie das Vorhaben dahingehend, dass die Auflager für die Balken nicht einfach hingelegt, sondern als feste Fundamente aus Beton gegossen werden sollen, mit langen Eisen tief im Boden verankert, damit die Brücke nicht später im Sumpf davonwandert. Kurt erhebt die Kosten und die Verfügbarkeit des Baumaterials.

Den Kostenvoranschlag (ca. € 500,–) segnet der Klubrat spontan beim Gildetreffen auf der Pfadfinderhütte ab.

Kurt und Paul holen die Lärchenbalken vom Holzgroßhändler ab und schneiden in der Folge in Kurts Werkstatt alle Holzteile zu.

Beim letzten Kaffeehaus-Treff des Jahres 2020 im Parkhotel sagen Hans, Erwin, Peter und Christian spontan ihre Hilfe zu und wir finden schnell einen Termin, wo dann alle sechs gemeinsam schaffen können.

Kurt besorgt 400 kg Fertigbeton, stellt das ganze Werkzeug zur Verfügung und bereitet das sonstige Zubehör vor.

Am 22.Oktober beginnt die große Aktion: Transport ins Helenental, alles Werkzeug mit Gummistiefeln durch den Purbach hinauf neben den Sumpf tragen, Entfernung der teils vermoderten Baumstämme, über die man bisher gehen musste, die aber gleichzeitig auch das Wasser aufgestaut haben, massive Grabungsarbeiten, Schalung zimmern und anpassen, Eisen einschlagen, die schweren Betonsäcke heranschaffen, mischen und einfüllen, glätten und schließlich noch Baustelle absichern.

Gerda sorgt mit köstlichen Leberkässemmeln und Getränken für Kräftigung bei der recht anstrengenden Arbeit. Dann holt sie auch noch zwei weitere Säcke Beton vom Baumarkt, weil aus Geländegegebenheiten die Fundamente viel größer ausfallen müssen, als ursprünglich geplant.

In der folgenden Woche begutachtet Kurt die Podeste und kann die Schalung entfernen.

Warten auf das Aushärten des Betons, damit er beim Bohren nicht springt.

31. Oktober, letzter Akt: Kurt kommt wieder mit allen Werkzeugen, darunter Akku-Sägen, -Bohrmaschinen und -Schrauber, lange Messlatten, Wasserwaagen, dem ganzen vorbereiteten Holz, Teerpappe, Dübel, Spezialschrauben und Silikon. Hans, Erwin, Christian, Peter und Paul treffen zeitgleich ein. Nach Absichern der Stelle, wo das Auto mit dem großen Anhänger kurz geparkt wird, beginnt die Entladung und der Transport wieder quer durch den Bach und hinauf zur Baustelle. Der Sumpf blieb trotz der Grabungsarbeiten weitgehend erhalten, einfach weil aus dem Berg hier enorm viel Wasser quillt. Die Gummistiefel sinken also immer tief ein und die Rutschgefahr am Hang erschwert die Arbeit: Kunstvolle Vermessung und Festlegung des Überstandes der Balken, Montage der Unterlagshölzer auf den Podesten mit langen Schrauben in den Beton, die Dübel in den Bohrlöchern mit Silikon verpresst, die Auflage mit Teerpappe gegen das Eindringen von Wasser geschützt. Legen der Längsbalken und Verschrauben mit Unterlags- und Querhölzern.

Mara bringt diesmal eine wunderbare Stärkung zur Mittagspause.

Ablängen der verschraubten Brücke mit Kurts Akkukreissäge, Montage der 24 Anti-Rutsch-Leisten und Konstruktion eines kurzen Übergangsteiles zur Verminderung einer Stufe dauern dann noch in den Nachmittag. Nach zusammengerechnet 90 Arbeitsstunden ist die Gilde-Brücke fertiggestellt.

Text: Paul Martschini
Foto: Gerda Hrabec

Danke!

Falls unzustellbar,
bitte zurück an:
Pfadfindergruppe Baden
Marchetstraße 7, 2500 Baden

TRAIL erscheint zweimonatlich

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Bitte überprüfen Sie Ihre Adresse. Korrekturen bitte an unsere Postanschrift, in den Postkasten beim Heim oder per e-Mail an Thomas Frühbeck: office@ontrail.at

Farbe ins Leben

Unser Gildebaum im Klubheim hat uns zur Aktion Farbe ins Leben inspiriert:

Gildemitglieder lassen die anderen mit einem kurzen Video einander am Leben teilhaben. Es ist schön, immer wieder voneinander zu hören.

TRAIL Impressum

Mitteilungen für Mitglieder, Eltern, Freunde der Badener Pfadfinder & Pfadfinderinnen

Nr. 01/2021 – 10. März 2021

Medieninhaber, Herausgeber: Niederösterreichische Pfadfinder und Pfadfinderinnen Gruppe Baden, Marchetstr. 7, 2500 Baden. DVR: 0564958; ZVR: 45163933

Postanschrift:
Marchetstraße 7, 2500 Baden

e-Mail: trail-team@ontrail.at
Internet: www.ontrail.at

Verantw. Redakteurinnen:
Marlene Kersten, Vero Steinberger

Lektorat: Eva und Peter Kubalek

Layout & Gestaltung:
Vero Steinberger, www.lagota.at

Beiträge und Fotos:
Markus Beier, Christiane Ecker, Angy Hudritsch, Isabella Kinzer, Karin Kopecky, Micha Lehner, Paul Martschini, Alex Pfann, Vero Steinberger, Thomas Völkerer, Theresa Weidinger, Jakob Weigl, Eva-Maria Zeyda

Titelbild: Gerda Hrabec

Nächster Redaktionsschluss:
Mi., 02. Juni 2021 (02/2021)

Legasthenie?
Dyskalkulie?
Lese- & Rechtschreibschwäche?
Ich kann helfen!

WORTSPIELE
Diplomierte Legasthenietrainerin & Spielepädagogin

Tel. 0699 / 100 21 700 · **www.wortspiele.at**